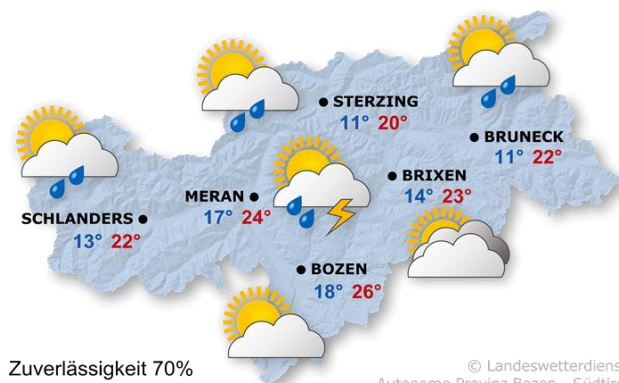




Morgenpost 03. September 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Wochenende!



Von Südwesten her werden feuchte Luftmassen herantransportiert, am Abend zieht eine Störung durch.

Die Wolken überwiegen, die Sonne zeigt sich nur zeitweise. Am Nachmittag und vor allem am Abend muss man mit einigen Regenschauern und Gewittern rechnen. Die Höchstwerte gehen zurück und reichen von 18° bis 26°.

Am Sonntag scheint nach Auflösung von morgendlichen Restwolken verbreitet die Sonne, die Schauerneigung bleibt gering. Am Montag und Dienstag geht es überwiegend sonnig weiter, die Temperaturen erreichen Höchstwerte bis rund 30°. Am Mittwoch gibt es eine Mischung aus Sonne, Wolken und ein paar gewittrigen Schauern am Nachmittag.

Sonntag



Montag



Dienstag



Mittwoch





Heute Abend unser Menü ab 18.30 Uhr

Vorspeisen

- Salate und Vorspeisen vom Büffet
 - Grillgemüse mit Mozzarella
 - Käseknödel mit Parmesan und Butter
-

Hauptgang zum Auswählen

- Saltimbocca, Rosmarinkartoffel,
Gemüse
 - Gratinierte Lauchpalatschinken
-

Dessert

- Holunderblütenhalbgefrorenes
-

Weinempfehlung: Blauburgunder
Patricia, Kellerei Giran, 26 Euro



Tipp des Tages

Sarner Kirchtage 2022

Den "Sarnar Kirchte" feiern die Sarner nach langer Tradition immer am ersten Sonntag im September, nämlich dem "Schutzengelssonntag". Dieses Volksfest ist weit über das Sarntal hinaus bekannt und beliebt.

Die Festlichkeiten beginnen am Samstag mit einem musikalischen Einzug zum Festplatz und anschließendem Tanzabend. Am Sonntag wird die feierliche Messe zelebriert und daraufhin erfolgt die Prozession durch den Hauptort zum St. Zyprian-Kirchlein. Am Nachmittag um 14.00 Uhr findet der traditionelle Festumzug mit zahlreichen, festlich geschmückten Wägen und vielen Musikkapellen aus Nah und Fern statt. Anschließend an den Umzug gibt es Konzerte auf dem Festplatz natürlich wiederum Tanzunterhaltung für Jung und Alt. Am Montag beginnt schon um 07.00 Uhr der "Sarnar Kirchte-Morkt", der größte und wichtigste Bauernmarkt im Sarntal.

Es ist sozusagen der Kirchtage für die Sarner selbst und er wird im Tal gefeiert wie ein Nationalfeiertag. Wer nur irgendwie kann, nimmt sich an diesem Tag sicher von der Arbeit frei. Der Kirchtage bedeutet für das Sarntal aber auch Sommerausklang. Das Vieh kehrt von den Almen heim. Es ist das Ende der Schulferien und der Herbst nähert sich und wir empfinden es als gute Gelegenheit in netter Gesellschaft und Unterhaltung einige Stunden gemeinsam zu verbringen.



Witz des Tages:

Mitternacht in einer kleinen Bar. Der Wirt steht mit ein paar Gästen an der Theke. Plötzlich geht die Tür auf, ein Mann kommt herein und bestellt eine Flasche Champagner. Als er diese bekommen hat, lässt er den Korken knallen und ruf laut: "Prosit! Neujahr!" "Was soll denn der Quatsch?", weist ihn der Wirt zurecht. "Wir haben OSTERN!" "Ostern?", stammelt der Mann perplex. "Oh je, das gibt Ärger. So lange war ich noch nie feiern..."

Tipp des Tages

Wanderung entlang des Urlessteiges in Reinswald

Der Urlessteig: Ob Wasserratte, Klettermaxe oder Naturforscher, der neue Urlessteig im Wandergebiet in Reinswald ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Hier wird nicht nur die Neugier der Kleinen gestillt, da staunen auch die Großen und erfahren Neues oder schon wieder Vergessenes. Benannt nach den „Urlelockn“, zwei kleinen Weihern in der Nähe von Reinswald, unterteilt sich dieser neuangelegte Naturerlebnispfad in vier Etappen, so dass Sie ihn als kleine Wanderung begehen können, die Tour durch die Kombination von zwei Etappen aber auch verlängern können. Den Ausgangspunkt des Urlessteiges erreichen Sie ganz bequem mit der Reinswalder Kabinenbahn. Von der Bergstation Pichlberg führt die erste Teilstrecke bis zur Pfnatschalm. Hier dreht sich alles um das Thema Wasser: Auf spielerische Weise können Ihre Kinder mit Wasserrädern und Wasserläufen experimentieren oder auf einem Holzfloß über einen Teich gleiten. Der Urlessteig führt dann leicht absteigend zur „Sunnolm“. Unterwegs dorthin informieren Schautafeln über die ortstypische Fauna. Auf einer übergroßen Libelle können die kleinen Kletteraspiranten nach Lust und Laune herumkraxeln und sich austoben. Unterhalb der „Sunnolm“ liegen die „Urlelockn“. Nach einer alten Sage lag hier einstmals ein verwunschener See, wo Fremde, die hier im hohen Schnee ihr Leben lassen mussten, alte Jungfrauen, die es im Leben viel zu fein hatten und junge Recherinnen, die kein sittsames Leben führten, ihr nasses Grab fanden. Dies ist der geografische Mittelpunkt Südtirols. Der Abstieg bis zur Talstation führt 264 Höhenmeter über Wandersteige hinunter und ist in 30 Minuten zu schaffen. Auf dem Abschnitt von Pichlberg zur Getrumalm erfahren Sie allerlei über so manche Sarner Besonderheit wie die Sarner Latsche, die Sarner Almwirtschaft und die Knappenlöcher am Seeberg. Hier erleben Kinder das Latschenlabyrinth und lauschen den Erzählungen der Hirten. Anschließend können Sie die Route wählen, die Sie von der Getrumalm an den Ufern des kristallklaren Getrumbaches über die Reinswalder Mühlen zurück nach Reinswald führt. Auf dieser Teilstrecke lässt sich vortrefflich über die Sarner Flora staunen und in einer Kapelle aus Zirmholz über Gott und die Welt sinnieren. Übrigens: alle genannten Almen sind im Sommer bewirtschaftet

